

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Kur- und Fremdenliste.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Pettizelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

41. Jahrgang.

41. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 283.

Freitag

11. Oktober

1907.

Kurhaus zu



Wiesbaden.

Morgens 11 Uhr: **Konzert des Wiesbadener Musik-Vereins** in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Dirigent: Herr Königlicher Kammermusiker **Ernst Lindner.**

1. Unter dem Schweizerbanner, Marsch Rascher.
2. Jubel-Ouverture Bach.
3. Altniederländisches Dankgebet Kremser.
4. Wein, Weib und Gesang, Walzer Joh. Strauss.

5. Quadrille über Jäger- und Studentenlieder Reckling.
6. Aus der Woche, Potpourri Thiele.
7. Altkurhessischer Parademarsch Heller.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten, oder besondere Eintrittskarten für die Morgen-Konzerte.
(Eine Karte: 50 Pf., 10 Karten: 3 Mark, 20 Karten: 5 Mark.)

449. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer.**

Nachmittags 4 Uhr.

1. Fest-Ouverture A. Lortzing.
2. II. Finale aus der Oper „Rienzi“ Rich. Wagner.
3. Rondo capriccioso F. Mendelssohn.
4. Accelerationen, Walzer Joh. Strauss.
5. Ouverture zur Oper „Preziosa“ C. M. v. Weber.
6. Flirtation J. Steck.
7. Fantasie aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer.
8. Zur Parade, , Marsch E. Wemheuer.

Zur Vermeidung von Irrthümern
wolle man **genau** auf den Namen

„Königl. Selters“ (Niederselters)

achten.

3828

Grand Café Bristol

Bärenstrasse 6 Wiesbaden
American Bar mit Wein-Salon I. Etage.

3328

Sehenswürdigkeit ist der RATSKELLER, berühmt durch seine hoch-
künstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges.
Rendez-vous aller Fremden.

3297

Wiesbaden

Neu eröffnet!

Taunusstrasse 3.

Hotel Alleesaal (I. Ranges)

Beste Kurlage, gegenüber dem Kochbrunnen.

80 Zimmer mit Salons. Elegante Gesellschaftsräume. — Grosser Frühstücks-Salon mit
Terrasse. — Aufzug. — Elektr. Licht. — Zentralheizung.

Thermalbäder in jeder Etage.

Restaurant I. Ranges.

Besitzer: **Wilh. Scheffel.**

2833

Spitzen-Manufactur Louis Franke,

22 Wilhelmstrasse, Ecke Museumstrasse
Spezialität: **Billige Reisegeschenke für Damen.**

2859 a

Kunstsalon Aktuaryus
6 Taunusstr. 6

Grosse Kunstausstellungsräume mit Seiten- u. Oberlicht.
Kunsthandlung.

3298

J. H. Heimerdinger
Hofjuwelier Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs
32 Wilhelmstrasse 32.

Juwelen 2804 \$
Gold- u. Silberwaren.

Lager in amerikanischen Schuhen

Anfertigung nach Mass
Hermann Stickdorn, Grosse Burgstrasse 4.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 12. Oktober.

Kochbrunnen-Konzert: 11 Uhr.

Nur bei entsprechender Witterung: **Wagen-Ausflug** (Mail-coach):
Nerotal-Platte-Rundfahrweg und zurück. Abfahrt vom Kurhaus: 3 Uhr nachmittags.
Fahrpreis 5 Mark für die Person. Kartenlösung bis 1 Uhr an der Tageskasse.

Im Abonnement, abends 8 Uhr:

Italienischer Komponisten-Abend.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Sonntag, den 13. Oktober.

Kochbrunnen-Konzert: 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nur bei entsprechender Witterung: **Wagen-Ausflug** (Mail-coach):
Waldhäuschen-Rundfahrweg-Bahnholz-Dambachtal und zurück.
Abfahrt vom Kurhaus: 3 Uhr nachmittags.

Fahrpreis 5 Mark für die Person. Kartenlösung bis 1 Uhr an der Tageskasse.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Konzertsaal im Abonnement:

Moderne Orgel-Matinée.

Herr **Josef Grohmann**, Organist von hier.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementkarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten), für Nichtabonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Abends 8 Uhr, im grossen Konzertsaal:

Grosses Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Solist: Herr **Ludwig Breitner** aus Paris (Klavier).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Programm:

1. Symphonie Nr. 1 in Es-dur Jos. Haydn.
2. Konzert für Klavier mit Orchester op. 47 . . . Schütt.
Herr **Breitner.**
3. Prélude L. Breitner.
4. Variations symphoniques für Klavier mit Orchester . C. Frank.
Herr **Breitner.**
5. Ouverture „Leonore Nr. 3“ L. v. Beethoven.
6. Klaviervorträge:
a) Barcarolle A. Rubinstein.
b) Etude F. Chopin.
c) Marche turque L. v. Beethoven.
Herr **Breitner.**

Eintrittspreis alle Plätze 2 Mk. Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten (Inhaber von Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten) gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportale ab Donnerstag, den 10. Oktober, vormittags 10 Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Belichtung der Kaskaden.

(Änderungen vorbehalten.)

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Das **Rauchen** ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationsräume) stets **strengstens untersagt.**

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 11. Oktober.

— Die Mail-coach — 3 Uhr ab Kurhaus — fährt heute: Nerotal, Fasanerie, Chausseehaus und über Klarental zurück.

— Der für heute Abend 8 Uhr von der Kurverwaltung im Abonnement anberaumte Musikalische Abend mit Orchester und solistischer Mitwirkung dürfte grossen Besuch finden. Von dem ausgezeichneten Orchesterprogramm des Herrn Afferni haben wir bereits Mitteilung gemacht. Die Solistin Fräulein Elsa Flith wird ausser der Schubert'schen Allmacht, die Pfiznerschen Lieder: „Frieden“ und „Hast du von den Fischerkindern“, sowie von Richard Strauss „Freundliche Vision“ und „Cécilie“ singen. Alle Karten sind am Eingange vorzuzeigen. Im Interesse der Besucher selbst empfiehlt sich rechtzeitiges Erscheinen, da, um Störungen zu vermeiden, die Eingänge des Saales und der Galerien während der Vorträge unbedingt geschlossen bleiben müssen.

== Freier Eintritt auch für Nicht-Abonnenten zur Restauration bis eine Stunde vor Beginn des Konzertes von der **Sonnenbergerstrasse** aus!! ==

Neu eröffnet!

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden.

Restaurant zu jeder Tageszeit

Diners Mk. 2.50, 4.50, Soupers auf den Terrassen und Wein-Salon von Mk. 3.—, im Garten und Bier-Salon von Mk. 2.50 an.

Grosse und kleine Salons für separate Diners und Soupers, für Hochzeitsfeierlichkeiten u. s. w.

Täglich Delikatessen der Saison.

== Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers. ==

Pilsener Bier
Bürgerl. Brauhaus.

Münchener Bier
Löwenbräu.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse. 2003

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

— Ein grosser Kunstgenuss steht übermorgen Sonntag im Kurhause bevor. Es ist der Kurverwaltung gelungen, den berühmten französischen Pianisten Ludwig Breitner, dem das Pariser Publikum die Gründung der Philharmonischen Gesellschaft verdankt, was ihm den Ritter der Ehrenlegion eintrug, zur solistischen Mitwirkung in einem grossen Konzerte zu gewinnen, welches sie am Sonntag Abend 8 Uhr mit Beteiligung des Kurorchesters unter Afferni, veranstaltet und das mit der Symphonie in Es-dur von Haydn eröffnet werden wird. Die Kurverwaltung wird zu dieser aussergewöhnlichen Konzertveranstaltung ihren Abonnenten Vorzugspreise von 1 Mark für alle Plätze gewähren. Samstag findet italienischer Komponisten-Abend im Abonnement im Kurhause statt.

— (Residenz-Theater.) Zum ersten Male wird am Samstag „Die grosse Gemeinde“ von Rud. Lothar und Leop. Lipschütz gegeben. Das von frischem und pointenreichem Dialog getragene Lustspiel erntete schon bei seiner Uraufführung am Hofburgtheater in Wien reichen Beifall und hat dann auch bei den Uraufführungen am Neuen Schauspielhaus in Berlin und an vielen namhaften Bühnen grossen und unbestrittenen Erfolg erzielt. In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Hammer, Delosea, Schenk und die Herren Hetebrügge, Bartak, Hager und Rücker. Die Spielleitung liegt in den Händen des Herrn Bertram. Das geistvolle Stück wird Sonntagabend wiederholt, Sonntagnachmittag gelangt „Reiterattacke“, das so rasch beliebt gewordene Lustspiel von Stobitzer und Friedmann-Friedrich zu halben Preisen zur Aufführung. Am Montag wird Bernstein's spannendes Stück „Der Dieb“ dem Spielplan aufs neue einverleibt.

— (Walhalla-Theater.) Auf den heute Freitag stattfindenden rauchfreien Elite-Abend wird nochmals besonders hingewiesen. Das Programm wird ein besonders gewähltes sein. — Am kommenden Sonntag finden wieder in gewohnter Weise 2 Vorstellungen statt.

— Herr Gustav Mahler, Direktor der k. k. Hofoper in Wien, sass gestern Abend im Hotel Nassauer Hof kurze Zeit dem hier zur Kur weilenden Portraitmaler Arthur Kurtz aus Wien zu einer Portrait-Skizze. Diese ist im Schaufenster der Kunsthandlung Aktuarys Taunusstrasse zur Ausstellung gebracht.

— (Stenographie-Schule.) Die Eröffnung der neuen Kurse (Stenographie und Maschinenschreiben) erfolgt heute abend 8 Uhr in der Schule an der Lehrstrasse. An dem Unterricht können sich Damen und Herren, Erwachsene und Schüler beteiligen. Anmeldungen werden bei dem Leiter der Schule, Lehrer H. Paul, Philippsbergstrasse Nr. 16 p. r. sowie zu Beginn des Unterrichts entgegengenommen.

Die Seeschiffe des Norddeutschen Lloyd haben im Jahre 1906 auf ihren Fahrten durch die Weltmeere eine Strecke von 6000 938 Seemeilen zurückgelegt, das ist eine Entfernung, die hinreichen würde, um 278 mal unsern Erdball zu umspannen. Auf diesen Reisen sind im Jahre 1906 im ganzen 491 383 Passagiere gegen 449 243 im Jahre 1905 befördert worden. Diese hohe Zahl ist vermutlich von keiner andern Dampfschiffahrtsgesellschaft je im Weltverkehr erreicht worden. Nur noch in den Jahren 1900 und 1903, sowie in den Jahren 1889 bis 1893, in einer Zeit lebhaften Passagierverkehrs, wurde die Zahl 200 000 überschritten. Bis Ende 1906 wurden auf den Schiffen des Norddeutschen Lloyd 6 469 217 Personen befördert. An Ladung wurden im Jahre 1906 auf den verschiedenen Linien 3 804 738 cbm gegen 3 537 347 cbm im Vorjahre befördert.

Gedenktage.

1551. Der Reformator Ulrich Zwingli in der Schlacht bei Kappel gefallen.
1616. Der Dichter Andreas Gryphius zu Glogau in Schlesien geboren.
1734. Der Philanthrop Friedrich Eberhard von Rochow in Berlin geboren.
1758. Der Astronom Heinrich Wilhelm Matthäus Olbers in Arbergen bei Bremen geboren.
1825. Der Dichter und Schriftsteller Konrad Ferdinand Meyer in Zürich geb.
1870. Orléans wird nach siegreichem Gefecht vom General von der Tann erstürmt.
1888. Der Maler Wilhelm Riefstahl in München gestorben.

Sendig's Eden - Hotel,
Sonnenbergerstr. 8
Peddinghaus, 2 Damen, Rent.,
Masel, Fr.,
Altenvoerde
Antwerpen

Spiegel, Kranzplatz 10
Schlüter, Hr. Kfm.,
Barmen

Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8
Hermann, Hr. Kfm.,
Dortmund
Elbel, Hr. Kfm.,
Halle

Tanus-Hotel, Rheinstrasse 19
Breslich, Hr. Oberleut.,
Trier
Winkler, Hr. San.-Rat Dr.,
Bad Nenndorf
Kayser, Hr. Bürgermeister,
Mülhausen
v. Bornstedt, Hr. Generalleut. z. D.,
Bad Nenndorf

Rosenberg, Hr. Kfm.,
Baden-Baden
Krahe, Fr. m. Tochter,
Düsseldorf
Maeckel, Hr. Rent.,
Friedendorf
Mayer, Hr. Amtsbaumeister,
Recklinghausen

Prestien, Hr. Mdjor a. D.,
Bad Looden
Lätten, Hr. Kfm.,
Krefeld
Brunn, Hr. Kfm.,
Duisburg
Brunn, Hr. Architekt,
Duisburg
Feck, Hr. Stadtrat m. Fr.,
Kolberg
Sternberg, Hr. Kfm. m. Fr.,
Herford
Wiedemann, Hr. Kfm.,
Rheydt

Hotel Union, Neugasse 7
Zwibel, Hr. Rent.,
Günzburg
Wiese, Hr. m. Fr.,
Saarbrücken
Brand, Fr. Lehrerin,
Paderborn
Brand, Fr. Lehrerin,
Wewelsburg
Kupfer, Hr. Fabrikant,
Günzburg
Dohm, Hr. Kfm.,
Frankfurt
Müller, Hr. Direktor,
Magdeburg

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Busch, Hr. Dr. m. Fr.,
Jüchen

Doss, Hr. Kfm.,
Greiz
Sieger, Hr. Rechtsanwalt m. Fr.,
Stromberg
de Cock, Hr.,
Belgien
Rabe, Fr. u. Fr.,
Berlin
Feldhoff, Hr. Fabrikant,
Aprath

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Singer, Hr. Kfm.,
Wien
Müller, Hr. Kgl. Aichungsinspektor,
Kassel
Alff, Hr. Kfm. m. Fr.,
Bonn
Schön, Hr. Postassistent m. Fam.,
Mühlhausen (Thür.)
Kulmann, Hr. Kfm. m. Fr.,
Düsseldorf
Dethloff, Hr. Kfm.,
Berlin
Casselle, Hr. Hotelbes. m. Schwest.,
Recklinghausen

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Gross, Hr. Bürgermeister,
Offenbach
Darr, Hr. Fabrikant,
Eisenach
Kretschmann, Fr.,
Gera
Kretschmann, Fr.,
Niederlahnstein

Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstr. 1
Morsbach, Hr. Bergrat,
Oeynhausen

In Privathäusern:
Adelheidstrasse 31
Hessel, Fr.,
Kreuznach

Villa Albrecht, Leberberg 5
Warszawski, Fr.,
Charlottenburg
Glanerdt, Hr. Kfm. m. Fr.,
Hamburg

Pension de Bruyn, Wilhelmstr. 38
Bär, Fr. Dr.,
Ostende

Dambachtal 12
Sieveking, Hr. Dompastor,
Schleswig

Dambachtal 14
v. Grätzel, Hr. Bürgermeister m. Fam.,
Swinemünde

Villa Elisa, Röderstr. 24
Gugel, Hr.,
Nürnberg

Elisabethenstrasse 19
Lipscomb, Fr. Rent.,
Wakefield

Pension Favorit, Wilhelmstr. 12
Leven, Hr. Kfm.,
Frankfurt
Stift, Hr. Oberleut.,
Diez
Altemuss, Fr.,
Philadelphia
Wingsheim, Hr. Kfm.,
Neuss
Soutscheck, Fr.,
Nürnberg
v. Hagen, Hr. Fabrikant m. Fr.,
Berlin

Villa Frank, Leberberg 8
Windmüller, Fr. m. Begl.,
Hamburg

Geisbergstrasse 25
Danger, Fr.,
Indien

Heimat, Lehrstr. 11
Hahn, Fr.,
Gunzenhausen

Christl. Hospiz II., Oranienstr. 53
Dörr, Hr.,
Haar
Donath, Fr.,
Haar
Moeller, Fr. Lehrerin,
Stargard
Koss, Fr.,
Königsberg
Hoffmann, Hr. Prof. m. Fr.,
Erfurt
Leopold, Hr. Landrichter m. Fr.,
Kiel

Evang. Hospiz, Emserstr. 5
Koch, Fr.,
Wolfenbüttel
Koch, Fr.,
Marburg
v. Scheven, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Barmen

Kapellenstrasse 12
Gericke, Fr.,
Charlottenburg
Hahn, Fr.,
"

Stubenrauch, Fr. Rent.,
Paris
Stubenrauch, Fr. Violinvirtuosin,
Paris

Pension Margareta, Thelemannstr. 3
Lassen, Fr. Rent.,
Flensburg

Pension Miranda, Abeggstr. 8
Lapointe, Fr.,
Imbsbach

Pension Nerotal 12
Zimmermann, Fr. Hotelbes. m. Tocht.,
Eisenach
Herzog, Hr. Mühlenbes.,
Küstrin
Schmidt, Hr. Dr. med.,
Hamburg
Epstein, Fr.,
Berlin

Pension Primavera, Frankfurterstr. 8
Voswinkel, Fr.,
Jülich
Schüller, Fr. Dr.,
Heidelberg
Bauer, A., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Cronenberg
Bauer, O., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Cronenberg
Schüll, Fr.,
Düren
Schwartz, Fr.,
Krefeld
Berendt, Fr.,
Berlin
Hof, Fr.,
Frankfurt
Koska, Hr. Regierungsrat,
Berlin

Saalgasse 38 II
Gilpenberger, Hr.,
Koblenz

Villa Stefanie, Paulinenstr. 1 a
v. Stülpnagel, Fr.,
Berlin

Villa Stillfried, Hainerweg 3
Zangwill, Hr. Schriftsteller,
London

Webergasse 39
Martzke, Fr.,
Friedenau

Pension Wild, Tanusstr. 13 II
Kull, Fr.,
Graz

Wiesbaden

Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, am Kurhaus und Königl. Theater.

Vornehmes Haus mit jedem
modernen Komfort, i. feinsten
ruhigen Villenviertel gelegen.
150 Salons u. Schlafzimmer.
Bäder in allen Etagen.
Einzelne Appartements und
Villen für Familien.

Hotel Quisisana.

Zahlreiche Gesellschaftsräume.
Hochelegantes Restaurant.
Badhaus für Thermalbäder aus
eigener Quelle („Goldene Ross“-
Quelle). Elektr. Licht u. Kohlen-
säure-Bäder. Grosse, schattige
Gärten und Terrassen.

Hotel & Badhaus
Goldgasse 7

„Goldenes Ross“.

Eigene starke Thermalquelle im Hause, die am stärksten radioaktive Wiesbadens
Zimmer mit Pension und Bad von 5,50 Mk. an. Gänzlich
renovierte Bäder und Wohnräume. — Elektr. Lichtbäder und Ruhezellen. —
Thermalbäder Mk. 0,60, im Abonnement Mk. 0,50. 3246

The English Büffet — American Bar

open all night
choicest Whisky's, Brandies
Vintage Champagnes
Concert every evening
Grill Room.

Tanusstrasse 27 — am Kochbrunnen
die ganze Nacht geöffnet
Treffpunkt der guten Gesellschaft
Konzert von 9 Uhr Abends an
Warme Küche zu jeder Zeit.

ouvert toute la nuit
Rendez-vous du grand monde
Concert tous les soirs
Grill Room. 2832

Pension Fortuna (Kaiser Wilhelm) **Paulinenstrasse 7**
früher Bierstadterstr. 3. (Ecke Gartenstr. u. Kurpark)

Vornehmste Familienpension. Komfort.
Einrichtung. — Elektr. Licht und Lift. —
Niederdr.-Dampfb. — Thermalb. Tel. Nr. 922.
Preisw. Pens.-Arrangem. Inh.: J. Knipper.

Hôtel „Hohenzollern“

Ecke Paulinen- und Parkstrasse 1 u. 2.
Haus I. Ranges inmitten des Kurparks, neben dem Kurhaus gelegen,
vis-à-vis dem Königlichen Theater.

Thermalbäder mit direkter Zuleitung
aus eigener Quelle am Kochbrunnen.

Hôtel und Badhaus zum „Spiegel“

Kranzplatz 10 am Kochbrunnen und Trinkhalle in nächster Nähe vom Kurhaus,
der Anlagen und dem Kgl. Theater gelegen.

Eigene Thermal-Quelle am Kochbrunnen.

3242

Besitzer: Geschw. Drese.

Privat-Hotel Goldene Kette Goldgasse 1

Neu eröffnet!

Im Zentrum der Stadt, Nähe des Kochbrunnens, Kurhauses und Theater. 3248
Zentralheizung, Lift, Elektr. Licht, Thermalbäder im Hause.

Neu eröffnet! Grethers Weinsalons Neu eröffnet!

I. Etage (Hotel St. Petersburg) I. Etage
an der Wilhelmstrasse 3 Museumstrasse 3 am Marktplatz.
Telephon 936. 3239

Elegantes Restaurant allerersten Ranges.

Exquisite Küche Auserlesene Weine

— Alle Delikatessen der Saison. —

Dejeuners, Dinners, Soupers, Speisen à la Carte.

Einzelne Salons für grössere und kleinere Gesellschaften.

Wiesbaden Hotel-Restaurant „Fuhr“

am Kochbrunnen
mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an incl. Licht und Heizung.

Diners M. 1,30 und Soupers von Mk. 1,20 an. 3224

Ph. Fuhr.

Franz Martin, Wilhelmstrasse 50, Nassauer Hof
Tailor. Schneider. Tailleur.

Hotel Oranien & Bäder Wiesbaden

Feinstes Familienhaus
 im eigenen Park, anschliessend an die Kur-
 anlagen beim Kurhaus und König Theater,
 in freier, ruhiger, sonniger Lage. 3241

Hotel & Badhaus zum Schützenhof

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
 Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräume.
Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.

Oscar Butsmann.

3316

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens.
 Vorzügliche Küche. Zivile Preise. Zu Winterkuren sehr zu empfehlen.
 Bäder auch für Passanten. — Dutzend Bäder Mk. 12.
 Weinhandlung. 3309 Telephon 855. Willy Engel.

Glas Porzellan
 u.
Luxuswaren.

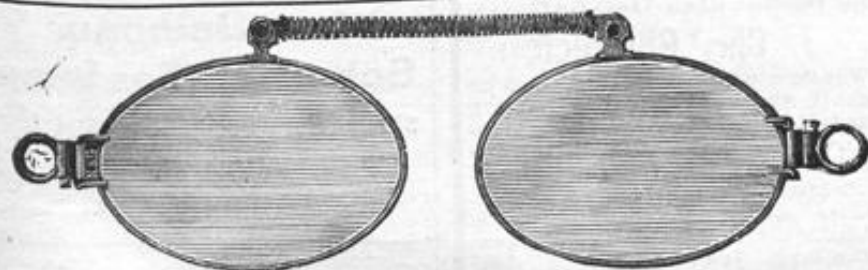
Spezialität: feinste Schliffkrystalle,
 in- und ausländ. Fabrikate.

Verkaufsstelle der Königl. Manufakturen in Meissen,
 Nymphenburg und Kopenhagen.

gegr. 1825. **Rud. Wolff** Marktstr. 22,
 Telephon 266. am Kgl. Schloss:

Inh.: P. Oechsner, Hoflieferant.
 Grösstes und ältestes Spezialhaus
 am Platze.

2950



Wissenschaftl. Sonder-Institut für

Augengläser

Tel. 1022.

3291

von **Carl Müller**, Optiker, Wiesbaden, Langgasse 48.

**Pelz-
waren**

in eleganter fachmännischer Ausführung und
 jeder Preislage empfiehlt das

**Spezial-Geschäft
Albert Offszanka**

Palast-Hotel * Wiesbaden

Telephon 4054.

English spoken.

On parle français.

3290

Badhaus & Hotel z. Hahn Spiegelgasse 15
 Neue und komfortabel eingerichtete Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt.
 Thermalquellen am u. Kochbrunnen. — Douchen. Pens.-Arrangements. Bes. O. Horz.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur.
Verkauf

von 8 bis 1 Uhr Vormittags und 3½ bis 7 Uhr Nachmittags
 in der

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Städtische Kurverwaltung.



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

3304

Telephon 17.

Зубо-лечебный кабинетъ.

Искусственные зубы, пломбирование и т. д.

Луи Петри

Таунус-штрассе 29¹ :: Taunus-strasse 29¹

Практикуетъ среди русскихъ.

3139

Цѣны умеренныя

Wiesbadener Villen-Verkaufs-Gesellschaft

M. Bentz.

m. b. H.

J. Dornbach.

[Bureau: Ellenbogengasse 12.

Telephon 341.

Geschäftsstunden 9—4 Uhr.

An- und Verkauf von Villen, Häusern, Hôtels, Gütern, Bauplätzen.

Central-Auskunfts-Stelle für Kurfremde.

2970

Drogerie Roos

Walther Schupp

Haus geg. 1823.

5 Metzgergasse 5
 an der Marktstrasse.

Telephon 2149.

5 Metzgergasse 5
 an der Marktstrasse.

Medic.-pharmac. Spezialitäten

Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder, Kranke u. Genesende

Verbandstoffe

Tee, Kakao, Cognac, Südweine

Artikel für Küche und Haushalt

Farben, Lacke, Pinsel

Stahlspäne — Parquetwachs

Auto-Benzin

Fensterleder — Schwämme

Toilette-Artikel.

3256

Zucker-Magen- und Darm-Kranken
Günther's Aleuronat-Gebäcke
 FRANKFURT a. M. Hermesweg 10.

Hiesiges Depot:
August Engel.
 3266

TÜRK & PABST'S

FRANKFURT a. M. Rühmlichst bekannte:
Worcester-Sauce. Mayonnaise.

Verlangen Sie Gratiszusendung unter Nummer 188-
TÜRK & PABST's reichhaltige Kochrezepte für die feine Küche.

3222 g

I a

Natürlicher Mineralbrunnen

**KÖNIGL.
SELTERS**

Siehe Staatskontrolle in rein natürlichem Zustande gefüllt.

Unerreichter Wohlgeschmack!
Diätetisches Tafelgetränk.

Zur Vermeidung von Irrtümern achte man genau
auf den Namen

„Königl. Selters“

Hauptniederlage in Wiesbaden:

F. Wirth, G. m. b. H.

Mineralwasser-Grosshandlung vis-à-vis dem Kochbrunnen.

2832

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianinos
Blüthner (Alleinvertretung), **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonos, (beste Klavierspiel-Apparate).

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33
(an der elektr. Bahnlinie).
Telephon 2458. — Gegründet 1864.

3424

Gartenfreunde

laden wir zum Besuche unserer **Culturen**, sowie unserer
verschiedenen **Garten-Anlagen**, wie **Alpen-
garten, italien. Garten, oberbayr. Land-
schaft, Rosengarten** etc. ergebenst ein.

A. Weber & Co., Gartenbau

Telephon Nr. 13.

Wiesbaden

Parkstrasse 45 (bei den Kuranlagen.)

Im Frühjahr und Herbst separate Ausstellungen.

2900

**Zucker-Genussmittel
Kranke** am besten
von der ärztl. empfohlenen

**Rademann's
Nährmittel-Fabrik
Frankfurt a. M.**

Niederlage: Carl Mertz,
Wilhelmstrasse 18.
3296

**Durchsichtige Theater- u. Kurhaus-
Abonnementskarten-Etuis à 50 Pf.** bei
W. Reichelt, Offenbacher Lederwarenhause,
3312 gr. Burgstrasse 6.

**Jung r, sprachkundiger Mann, schöne Er-
scheinung, sucht Engagement bei ein-
zel Reisende, Herr ev. Familie, als Kammer-
diener oder Kurier. — Offerten erbeten u.
M. D. 18—76 Hauptpostl. Wiesbaden. 3317**

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G. m. b. H. Verlag der Städt. Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle.

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.
aller moderner Comfort. 3204

Villa Eutychie

Mainzerstrasse 14 (nahe Kurhaus
und Hoftheater)

Neu möbl. Zimmer mit u. ohne Pension
Auch ganze Etage evtl. mit Küche

Vorteilhafte Winterarrangements
Schöner grosser Garten. Autogarage.

Elektr. Licht. Thermalbäder.
English spoken. — On parle français.
Man spricht Hollandsch. 3321

Wiesbaden.

Villa Albrecht

Haus ersten Ranges.

5 Leberberg 5 (2 Min. v. Kurhaus)
Eigener grosser Garten.

In ruhiger, vornehmster und ge-
sunderster Lage im Kurviertel.

Ganz neu und modern eingerichtete
Zimmer

Elektr. Licht. Zentralheizung. Bäder.

Mässige Preise.

English spoken. On parle français.
Si parle italiano. 3232

Pension Villa Nerobergstr. 7

(Nerotal). Feine, ruhige Lage in der Nähe
der elektr. Haltestelle, der Anlagen und des
Waldes. Eleg. möbl. Zimmer. Gute Küche.
Mässige Preise. Bäder im Hause. 3278

Stiftstr. 28 I., Ecke d. Wilhelminen-
strasse. Komf. Zimmer
mit 1 und 2 Betten, mit und ohne Pension.
Mässige Preise.
3318 Frau Major von Bommel.

Das Immobilien-Geschäft von

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50 Wiesbaden, empfiehlt
sich im An- u. Verkauf von Häusern
und Villen, sowie z. Miete und Ver-
mietung v. Ladenlokalen, Herrschafts-
Wohnungen unter kul. Bedingungen. —
Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd.
Lloyd“, Billets z. Originalpreisen, jede
Auskunft gratis. Kunst- u. Antiken-
handlung. Telephon 2388. 3327

Kurfremde findet sonniges Zimmer
ev. Bäder und angenehmen Aufenthalt
bei älterer Dame. Näh. Geisbergstr. 5 II. 1.

Daughters of Gentlemen, who
wish to learn the German language,
study music, painting, visit theatres, con-
certs etc. are kindly received and find
comfortable, highly recommended home
with lady and daughter. Apply Dambach-
tal 1 I. 3284

Kaiser - Panorama

Rheinstrasse 37, nahe dem Luisenplatz.
Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch
die ganze Welt.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 7. bis 12. Okt. 1907.
Serie I.: Zweite bequeme Wanderung durch
das interessante München.

Serie II.: Amerika. Reise mit dem Schnell-
dampfer „Deutschland“. Besuch von Chicago,
Hudson, Yosemite, Kalifornien etc.

Täglich geöffnet von morgens 10 Uhr bis
abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf.,
beide Reisen 45 Pf. Schüler: Eine Reise
15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement.

Pension Cron-Doepfner Villa Speranza

Erathstrasse 3

Teleph. 1872

neu hergerichtet

nächst Kurhaus, Kochbr.-Anlagen, Theater-
Balkons, Garten, Zentr.-Heiz., elektr. Licht.

Bäder.

English spoken.

On parle français.

Pension Villa Violetta

Gartenstrasse 3

vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen
Kurhaus u. Königl. Theater ganz nahe des
Kochbrunnens. — Mit allem Komfort der
Neuzeit ausgestattet. — Zentralheiz., elektr.
Licht, Bäder etc. — Vorz. Verpflegung. —
Mässige Preise. — Schattiger Garten.

Für d. Winter vorteilhafte Arrangements
Frau **Martha Heinsen**, früher
3277 Pension Fürst Bismarck.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge.

Freitag Abend 5³⁰, Sabbath Morgen 9.

Nachmittags 3, Abends 6³⁰.

Wochentage: Morgens 7, Nachmittags 4³⁰.

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:
Sonntag von 10 bis 10^{1/2} Uhr.

Altisraelit. Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag Abend 5^{1/4}, Sabbath Morgen 8.

Nachm. 3^{1/2}, Abends 6³⁰ Uhr.

Wochentage Morgens 6^{3/4}, Abends 5.

WALHALLA- Theater.

Heute Freitag:

I. Rauchfreier Elite-Abend.

Ausgewähltes Programm.

Auftreten von

Alice u. Kapt. Slema

die berühmten Scharfschützen,

Les Delbosq,

Schmitz, Mestrum,

sowie der übrigen grossartigen

Attraktionen. 3330

Anfang 8 Uhr.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Freitag, den 11. Oktober 1907.

Dutzend- und Fünfeckerkarten gültig.

Die gelbe Gefahr.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und
Georg Okonowsky.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen

Theodor Hartenstein,	Assessor	Theod. Tachauer.
Fritzi, seine Frau		Else Noorman.
Sylvia Parisini, deren	Mutter	Rosel van Born.
Kitty, deren Tochter		Luise Delosea.
Erich Erichsen		Rudolf Bartak.
von Romsdorf		Gerhard Sascha.
von Bodenhausen, Geh- rat		Ernst Bertram.
Mitsu Jaki		Berta Blanden.
Sakanaya		Friedr. Degener.
Heinemann, Kanzleirat		Karl Feistmantel.
Stecher, Bureau-Assistent		Max Ludwig.
Brummer, Registrator		Arthur Rhode.
Ugo Sartory		Albert Köhler.
Minna, Dienstmädchen		Minna Agte.

Nach dem 2. Akte findet die grössere Pause
statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9^{1/2} Uhr.